Äthiopienhilfe e.V.
Tettnang

Egigayehu Moll
Hemigkofener Str. 15/1
88079 Kressbronn

Telefon : 07543 / 6788
Aethiopienhilfe-tt@gmx.de
www.aethiopienhilfe-tettnang.de

im November 2018

Sonja Wald
[redacted]
88212 Ravensburg

Liebe Frau Wald,

zunächst vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe in diesem Jahr bzw. in den letzten Jahren. Dadurch konnten wir vielen Kindern, vor allem auch neu hinzu gekommenen, helfen.

Im Frühjahr 2018 war Egigayehu Moll wieder in Äthiopien, um unsere Projekte zu besuchen bzw. neue zu planen.

Damit Sie informiert sind, wofür „Äthiopienhilfe" die Spenden verwendet, geben wir Ihnen einen kurzen Überblick.

Projekt Vorschule in Addis Abeba:

101 Kinder unter sieben Jahren werden seit September 2012 in einer Vorschule betreut. Seit Februar 2015 besteht eine neue Vorschule. Inzwischen stieg die Anzahl der Kinder auf über 300 und die Anzahl der Erzieherinnen auf zehn. Sie umfasst jetzt vier Räume sowie einen Raum für die Erzieherinnen. Allerdings bezahlen wir immer noch eine Erzieherin.

Kinder erhalten Schuhe

Weiterhin geben wir 140 Kindern in der Hauptstadt die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Wir bezahlen die Registriergebühr, sie erhalten die vorgeschriebenen Schuluniformen, die Schulbücher und das Schreibmaterial. Unsere Partnerorganisation „Beria" in Addis Abeba sorgt auch für eine ärztliche Untersuchung sowie für Kleidung, Schuhe und Hygieneartikel. Einmal im Jahr wird für die Kinder ein Ausflug veranstaltet, der für diese ein tolles Erlebnis bedeutet.

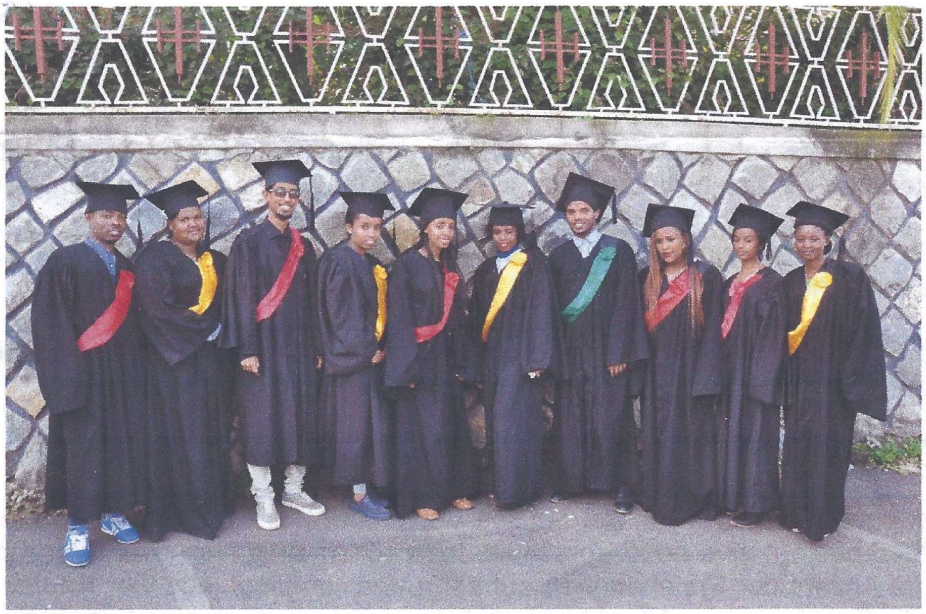
Soziales Projekt in Addis Abeba:

Mit einem Kurs "Hilfe zur Selbsthilfe" ermöglichten wir 116 Frauen in Addis selbst eine Existenz zu gründen. Dazu erhielten sie einen finanziellen Vorschuss. 55 Frauen haben sich bereits selbständig gemacht.

14 ältere Menschen sowie 13 Aidskranke in Addis Abeba und Debre Zeit ohne Verwandtschaft, die von keiner Stelle Hilfe erhalten, bekommen von uns Unterstützung.

Projekt Debre Zeit (heute auch Bishoftu genannt):

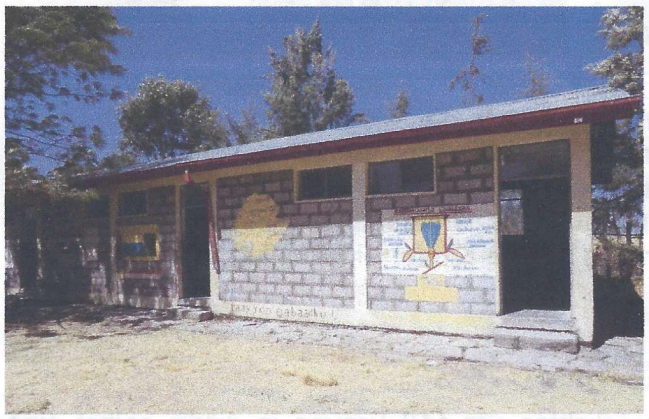
Seit 2004 unterstützten wir in Debre Zeit 90 Kinder aus armen Verhältnissen - von denen viele Waisen und Halbwaisen sind - mit Schuluniformen, Unterrichtsmaterial, Kleidung und Hygieneartikeln, um ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Alle haben inzwischen die Schule erfolgreich verlassen. Zurzeit sind noch fünf Schüler und Schülerinnen in einer Berufsausbildung,
17 ehemalige Schüler, die wir betreut haben, haben die Universität abgeschlossen. Acht davon haben bereits eine Arbeitsstelle. Die Schüler, die nicht die Uni besuchen, haben erfolgreich eine Berufsausbildung absolviert bzw. eine Arbeit gefunden.



Diese Studenten erhielten von der Grundschule an unsere Unterstützung

Projekt Weserbe:

Die 2006 von uns erbaute Schule übergaben wir bereits 2011 der Schulbehörde. Aber dennoch halten wir weiter Kontakt und helfen immer wieder, wenn es nötig ist.
Hier lernen die Schüler zunächst Orominia, danach die Amtssprache Amharisch und später noch Englisch.



Leider müssen einige Räume renoviert werden, da sich in den Wänden Risse aufgetan haben. Die Kosten hierfür werden auf ca. 5000 € veranschlagt.

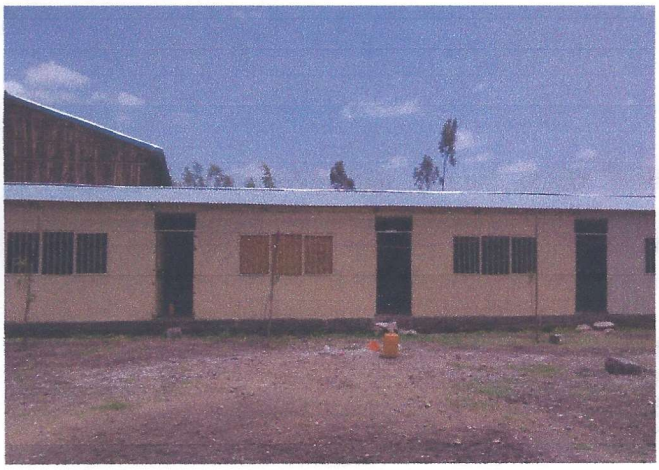
Abgeschlossenes Projekt Maruf Futo:

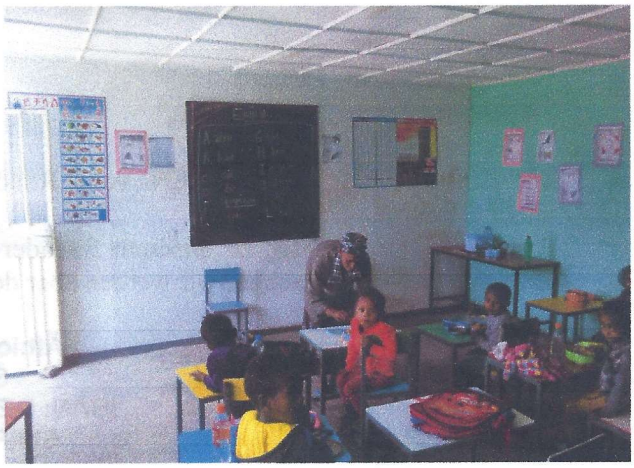
2007 wurde mit unserer Hilfe eine dreiklassige Grundschule errichtet. Seit Januar 2012 steht ein Neubau für 300 Schüler zur Verfügung , den wir 2013 der Schulbehörde übergaben.

Abgeschlossenes Projekt Asgory:

2011 errichteten wir in Zusammenarbeit mit dem BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) ein neues Schulgebäude.
Die Schule besuchen derzeit ca. 2800 Schüler, die seit Jahren nur im Schichtbetrieb unterrichtet werden können. Seit vier Jahren führt die Schule bis zur 10.Klasse, vorher führte sie nur bis zur 8. Klasse.

Neues Projekt in Asgory: Eine Vorschule





In Asgory bzw. in der Region gibt es keine Vorschule. Aber die Nachfrage danach führten uns zur Überlegung, eine Vorschule für die Kinder von Asgory zu bauen.
Im Herbst 2017 begannen dafür die Bauarbeiten. Im Frühjahr 2018 fand die Eröffnung statt. Zurzeit besuchen 72 Kinder die Schule, die von drei Erzieherinnen betreut werden. Als weiteres Personal werden ein Nachtwächter sowie eine Putzfrau bezahlt.

So soll den Kindern in Äthiopien eine Lebensperspektive geschaffen werden.

Das alles haben wir mit Ihrer Hilfe erreicht. Vielen, vielen Dank.

Unsere weiteren Vorhaben:

- Wir hoffen immer noch eine Grundschule in der Nähe von Bahar Dar am Tanasee zu bauen, soweit wir finanziell dazu in der Lage sein werden.
- Wir unterstützen weiterhin die bedürftigen Schüler in Debre Zeit und Addis Abeba sowie Menschen in Not mit Kleidern und Nahrungsmitteln. Außerdem übernehmen wir eventuelle Arztkosten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr 2019.

..... + Raimund Moll
(Egigayehu Moll)

Sie sind auf unserer Sendeliste, weil Sie Interesse an unserer Arbeit bekundet haben. Das heißt, dass wir Ihre persönlichen Daten (Name, Postadresse, ggf, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) auf unserem Server gespeichert haben, der mit Passwörtern und einem Antivirensoftprogramm geschützt ist. Wir werden nach wie vor keine gespeicherten Daten ohne persönliches Einverständnis preisgeben und werden diese auch nicht an Dritte weiterleiten.

Da wir nun nicht den Aufwand umgesetzt bekommen, von jedem von Ihnen eine Einwilligung einzuholen und diese entsprechend zu verarbeiten, haben wir uns für eine Stichtagsregelung entschieden: d.h. bei allen Kontaktdaten, die bis zum 01.11.2018 in unserer Datenbank hinterlegt sind, gehen wir von einem Einverständnis Ihrerseits aus.

Um es auf den Punkt zu bringen: Es ist keine weitere Aktion Ihrerseits nötig, wenn Sie weiterhin unsere Rundbriefe erhalten möchten und mit unserer Umsetzung der DSGVO einverstanden sind.

Falls jedoch die Löschung der gespeicherten Daten gewünscht wird und die Zusendung eingestellt werden soll, bitten wir, uns dies mit einer E-Mail, Karte, einem Brief oder telefonisch an:

Egigayehu Moll
Hemigkofener Str. 15/1
88079 Kressbronn

mit dem Betreff: ABMELDEN vom Rundbrief (Bitte Namen und Adresse nicht vergessen) mitzuteilen.
Sollten Sie **gleichzeitig** zu unserem Spender-Unterstützerkreis gehören, **dürfen wir erst nach 10 Jahren alle Daten löschen**, wir werden aber den Versand der Rundbriefe an Sie stoppen.

Äthiopienhilfe e. V. Tettnang
Sparkasse Bodensee
IBAN: DE38 6905 0001 0024 0383 74
SWIFT-BIC: SOLADES1KNZ